

# **CARRERA BBC & FIA-GT Meisterschaft 2020**

Hallo Rennfahrer und begnadete Tuner!

Wir fahren 2020 die Beetle Battle Cup Meisterschaft im gleichen Modus wie 2019 weiter. Als zweiten Lauf am Rennabend fahren wir die Carrera FIA-GT nach dem Vorbild von 2007. Beide Läufe werden zusammen gewertet.  
„Best of Show“ Prämierung erfolgt für jede Klasse extra.

## **Technisches Reglement:**

### **BBC 2020**

- Keine Tuningteile außer den O-Ringen an den Vorderrädern.
- Karosserie unverändert mit allen Anbauteilen (auch Fahrereinsatz).
- Nicht notwendige Elektrik-Komponenten können entfernt werden.
- Reifen können verklebt und geschliffen werden.
- Die Vorspur kann bei Bedarf ausgerichtet werden.
- Am Chassis kann alles weggefräst werden was einen „Wackel“ sowie eine vernünftige Ballastverteilung verhindert.
- Eigene Lackierung erwünscht (Best of Show Prämierung)

### **Carrera FIA GT**

Hier soll die Möglichkeit geboten werden, den vielen Modellen der Carrera-Palette gerecht zu werden. Daher wird das technische Reglement kurz gehalten, soll aber trotzdem den kreativen Bastler motivieren, für die „**Best of Show**“ Prämierung an seinem Fahrzeug zu arbeiten.

#### **Karosserie:**

Standard oder eigene Kreation erlaubt.

Heckspoiler sind Pflicht, jedoch dürfen Außenspiegel, Antennen und Scheibenwischer entfernt werden.

Die Original-Fahrereinsätze dürfen entfernt werden. Alle Gläser (auch Scheinwerfer) müssen vorhanden sein. Um das Innenleben des Autos abzudecken, darf nach dem Entfernen des Fahrereinsatzes, dieser durch ein Foto oder einen Fahrereinsatz aus Lexan ersetzt werden. Es dürfen stattdessen auch die Scheiben (Vorder-, Seiten-, Heckscheiben) getönt werden.

#### **Heckspoiler:**

Ein abgefallener Heckspoiler ist nach Beendigung des Laufes und während eines Spurwechsels unverzüglich wieder anzubringen. Ein Weiterfahren ohne Heckspoiler nach dem Spurwechsel ist nicht erlaubt.

**Chassis:**

Am Chassis dürfen kleine Schleifarbeiten durchgeführt werden um ein Wackeln bzw. das Entkoppeln zur Karosserie zu ermöglichen, aber nicht um Material/Gewicht einzusparen. Es darf höchstens ein Blatt Papier zwischen Chassis und Karosserie passen. Kein Tieferlegen erlaubt.

Die Lichtanlage und der Richtungsschalter dürfen entfernt werden. Die dafür vorgesehenen Stege (Halterungen) dürfen entfernt werden.

**Leitkiel und Schleifer:**

Es ist ausnahmslos nur der originale Carrera-Leitkiel erlaubt. Die Kabel können gegen bessere ausgetauscht, angelötet oder verschraubt werden.

**Motor:**

Die Original-Motoren E200 sind zu verwenden. Es ist kein Austausch gegen Motoren anderer Hersteller erlaubt. Sämtliche Kondensatoren dürfen entfernt werden. Der Motor darf nicht geöffnet werden. Ölen ist selbstverständlich erlaubt.

**Vorderreifen:**

Der Gummi für die Vorderreifen ist frei. O-Ringe oder konischer Schliff und härten ist erlaubt.

Nicht erlaubt sind Kugellager!

Die Reifen dürfen nicht über die Karosserie hinausragen.

Die Reifen müssen auf der Fahrbahn aufliegen und sich mitdrehen.

**Hinterreifen:**

Original Räder und Gummis sind zu verwenden.

Gummi darf verklebt und geschliffen werden.

**Getriebe:**

Original

**Gewicht:**

Das Mindestgewicht des gesamten Fahrzeuges muss 95 Gramm vor während und nach dem Rennen betragen.

**Gesamtbreite:**

Wird mit 64mm vorgegeben, um Vorteile wie damals bei Maserati MC zu unterbinden.

Eine Sammelbestellung wird organisiert.

Je nach Interesse können auch Workshops für Einsteiger veranstaltet werden.

Die erfahrenen Tuner & Bastler sind jederzeit bereit, Tipps & Tricks an Interessierte weiter zu geben.

## **Ablauf & Termine:**

Gestartet wird am ersten Rennabend mit einem Qualify über 3 Runden. Für den darauf folgenden Rennabend gilt die Startreihenfolge laut bisher erzieltm Gesamtrang. Für die schnellste Runde im Rennen gibt es 1 Bonuspunkt. Sieger ist jener, mit dem höchsten Punktestand. Bei gleichem Punktestand gewinnt, wer den besten Rang zuerst erzielt hat.

Wer einen Frühstart verursacht wird mit 1 Punkt Abzug, oder je nach Software der Streckenführung mit automatischen Strafsekunden beglückt.

Jeder Fahrer muss auch als Streckenposten (Einsetzer) tätig sein. Die Häufigkeit ergibt sich aus der Teilnehmerzahl.

Es wird vorausgesetzt, dass rasch und unparteiisch eingesetzt wird.

Wenn ein Fahrer während des Rennens überrundet wird, darf er den schnelleren Fahrer nicht behindern.

Infos über Termine und Ergebnisse findet ihr laufend unter **[www.lwr.at](http://www.lwr.at)**

Wir wünschen wieder viel Spaß und gute Unterhaltung

Die Veranstalter

### **SCFS – SlotCarFreaksSalzburg**

Rennleitung:

BBC: Thomas Spindler

FIA-GT: Robert Otto

Design: Kurt Mittermeier